

Neubau Geschäftshaus «dreieben» in Gelterkinden

7.6.12, rs

An der Rebgrasse hinter dem Bahnhof in Gelterkinden fand am 6. Juni 2012 der Spatenstich für ein neues Geschäftshaus statt. Das Minergie-P Gebäude bietet auf 1'000 m² Platz für innovative Firmen und Produkte. Hinter dem Bau stehen die TWIKE-Väter, die auch mit der Firma dreifels ag einen Teil des Gebäudes selbst nutzen werden.

Die sonnige Lage am Fuss des Südhangs, direkt hinter dem Bahnhof bietet die besten Voraussetzungen für ein nachhaltiges Geschäfts- und Wohnhaus. Fünf Minuten vom Bahnhof und vom Geschäftszentrum in Gelterkinden ist für die Mitarbeiter und Bewohner ideal. Vier Geschosse bieten grosszügige, helle Räume, die sich je nach Nutzung flexibel unterteilen lassen. Nachhaltigkeit heisst bei einem Gebäude ein Raumkonzept zu wählen, das auch noch in 100 Jahren funktioniert. Niemand kann heute sagen, was wir dann für Räume brauchen, daher bietet ein grosser, nur mit wenigen Stützen gegliederter, gut beleuchteter Raum die meisten Entfaltungsmöglichkeiten, sowohl heute wie auch in der Zukunft.

Die Absicht einen Bau für die nächsten Generationen zu erstellen und alle Anforderungen bezüglich Erdbbensicherheit, Schallschutz und Brandschutz zu erfüllen, lässt von der Konstruktion her nicht viele Optionen offen. Obwohl Beton und Stahl nicht die Symbole für ökologisches Bauen sind, entschieden wir uns für diese Bauweise. Zudem sind die massiven Betondecken ideale Speichermassen, um die am Tag eingestrahelte Sonnenwärme zu speichern und mit wenig Technologieaufwand eine angenehme, ausgeglichene Raumtemperatur zu erreichen, sowohl im Sommer wie im Winter.

Eine dicke Isolation und 3-fach Wärmeschutzglas sorgen dafür, dass das Haus halb so viel Energie braucht wie ein Gebäude nach dem bereits sehr guten Minergie-Standard und somit die noch strengeren «Minergie-P» Vorgaben erfüllt. Mit einer Wärmepumpe wird die Umgebungswärme über neuartige Erdkörbe aus dem Garten und Vorplatz gewonnen. Diese Technologie ermöglicht nicht nur die Erdwärme zu nutzen, sondern auch die in der Umgebung eingestrahelte Sonnenenergie. Im Sommer ist eine passive Kühlung damit möglich, wichtig bei der sonnigen Südhanglage.

Die Stromversorgung erfolgt über eine 20 kWp Solaranlage auf dem begrünten Flachdach. Die jährliche Produktion der Solaranlage wird, je nach Nutzung, sogar höher sein als der erwartete gesamte Stromverbrauch des Gebäudes. Eine direkte Kopplung der Solaranlage mit den TWIKE-Fahrzeugen der Bewohner und Mitarbeiter erlaubt es, zusammen mit stationären Akkus, die tagsüber geerntete Sonnenenergie zu speichern und nachts oder an düsteren Tagen wieder zu nutzen. Das Stromnetz dient dann nur noch als Notstromversorgung zur Deckung von Spitzenlasten. In einem Projekt mit der Berner Fachhochschule wird dieses Konzept ausgearbeitet und umgesetzt. Es ist auch für andere Standorte, wie z.B. einem Tauchresort auf Pandan Island in den Philippinen vorgesehen.

Einen Hauswart, der je nach Sonnenstand alle Storen rauf und unterkurbelt, braucht es nicht. Den haben wir durch ein innovatives Gebäudeautomationssystem ersetzt. Über Smartphone oder iPad werden alle elektrischen Installationen im Haus überwacht und gesteuert, automatisch oder individuell wie man es will.

Neben allen Raffinessen ist das Geschäftshaus aber vor allem ein Nutzobjekt. Nach Plan wird das Haus im Frühjahr 2013 bezugsbereit sein und Platz für 15 – 30 neue Arbeitsplätze in Gelterkinden bieten.

Kontakt: Ralph Schnyder, Dipl. Arch. ETH/SIA, info@dreifels.ch

Fotos:



120606_P1110453_Spatenstich.jpg

Spatenstich 6. Juni 2012 des Wohn- und Geschäftshauses in Gelterkinden (v.l.n.r. Jane Schnyder, Beat Zimmermann, Peter Zeller, Christian Meyer, Ralph Schnyder, Marc Buser)



120606_Modellansicht_dreireben.jpg

Dreidimensionales Computermodell des dreireben Gebäudes